



ABT Sportsline vergrößert DTM-Führung mit dem Audi R8 LMS

- **Kelvin van der Linde nach drittem DTM-Saisonsieg mit 33 Punkten Vorsprung**
- **Erste Podiumsplätze für Audi R8 LMS GT4 in DTM Trophy und GT4 Scandinavia**
- **Doppelsieg für Brink Motorsport mit Audi RS 3 LMS in TCR Scandinavia**

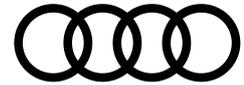
Neuburg a. d. Donau, 23. August 2021 – Der Audi R8 LMS ist zur Saisonhalbzeit in der DTM das Auto, das es zu schlagen gilt: Nach dem dritten Sieg von Kelvin van der Linde und dem insgesamt 70. des Teams ABT Sportsline in der DTM führen der Südafrikaner und seine Mannschaft die Wertungen an. Auch der Audi R8 LMS GT4 und der Audi RS 3 LMS kehrten in zahlreichen Ländern mit vielen Pokalen von ihren Einsätzen zurück.

Audi R8 LMS GT3

Starker Auftritt und schöne Aufholjagd auf dem Nürburgring: Mit Kelvin van der Linde und Mike Rockenfeller boten am vierten Rennwochenende der DTM gleich zwei Audi-Piloten dem Publikum packenden Rennsport mit dem Audi R8 LMS. Im Rennen am Samstag war van der Linde nach seiner dritten Pole-Position in dieser Saison von Platz eins gestartet und drehte die schnellste Rennrunde. Trotz guter Boxenstopp-Strategien seiner Gegner setzte er sich am Ende mit 13,5 Sekunden Vorsprung gegen Mercedes-Pilot Philip Ellis durch. Teamkollege Mike Rockenfeller musste gleich nach dem Start einem Unfall ausweichen und fiel auf Platz 21 von 23 Teilnehmern zurück. Mit einer starken fahrerischen Leistung und einer klugen Strategie verbesserte sich der DTM-Champion von 2013 noch bis auf die dritte Position. Nach vier von acht Rennen liegt ABT Sportsline in aussichtsreicher Position: Die Mannschaft aus dem Allgäu führt die Teamwertung mit 28 Punkten Vorsprung an. Kelvin van der Linde liegt in der Fahrerwertung nun 33 Punkte vor Mercedes-Pilot Maxi Götz.

Podium in Le Mans: Dem Team WRT gelang in der Rennserie Le Mans Cup das erste Podiumsergebnis des Audi R8 LMS auf der legendären Rennstrecke von Le Mans. Die „Road to Le Mans“ genannte vierte Saisonveranstaltung fand im Vorfeld der 24 Stunden von Le Mans auf dem berühmten französischen Kurs statt. Charles Weerts und Jean-Denis Delétraz gelang im zweiten Rennen ein versöhnlicher Abschluss des Wochenendes. Im ersten Rennen war der in Führung liegende Weerts durch eine Safety-Car-Phase bis auf Platz sieben zurückgefallen. Zu Beginn des zweiten Rennens hielt sein Schweizer Teamkollege Delétraz engen Kontakt zur Spitze. Nach dem Fahrerwechsel nahm Charles Weerts die Verfolgung auf, verbuchte die schnellste Rennrunde und verbesserte sich bis auf den dritten Rang.

Zwei Erfolge auf dem Slovakiaring: Das Team Audi Sport Slovakia feierte am fünften Rennwochenende der Eset Cup Series zwei Siege. In der gemischten Sport- und Tourenwagenserie hatte sich das Kundenteam mit dem Audi R8 LMS für die Klasse E1 anstelle der GT3-Kategorie entschieden und unterlag damit nicht der Balance of Performance. Christian Malchárek gewann bei seinem Heimspiel den ersten Sprint auf dem kurvenreichen Slovakiaring mit 18,6 Sekunden Vorsprung. Im zweiten Sprint übernahm Jirko Malchárek das Cockpit und



überquerte nach 13 Runden die Ziellinie ebenfalls als Erster.

Audi R8 LMS erfolgreich in Südafrika: Das Team Stradale Motorsport brachte in der South African GT Challenge erstmals einen Audi R8 LMS in GT3-Version an den Start. Auf der 2,48 Kilometer kurzen Rennstrecke Aldo Scribante fuhr Charl Arangies im zweiten 60-Minuten-Rennen den zweiten Platz ein. Im dritten Rennen kam der Privatfahrer noch besser mit dem GT3-Sportwagen zurecht und feierte mit 0,6 Sekunden Vorsprung den Gesamtsieg.

Audi R8 LMS GT4

Erstmals volle Punktzahl in der DTM Trophy: Das Team Heide-Motorsport verbuchte erstmals mit dem Audi R8 LMS GT4 die volle Punktzahl in der DTM Trophy. Am dritten Rennwochenende auf dem Nürburgring verbesserte sich Lucas Mauron beim Start des zweiten Rennens von der sechsten Position bis auf den zweiten Platz. Anschließend entbrannte ein Kampf um die Führung, bei dem sich der Schweizer im Audi und BMW-Pilot Michael Schrey mehrfach an der Spitze abwechselten. Mauron setzte sich schließlich durch und überquerte die Ziellinie mit 4,6 Sekunden Vorsprung. Eine Zeitstrafe warf ihn jedoch auf den zweiten Platz zurück. Da Rennsieger Marcel Marchewicz jedoch als Gaststarter teilnahm, erhält mit Lucas Mauron erstmals in diesem Jahr ein Audi-Privatfahrer die volle Zahl von 25 Punkten in einem Rennen der DTM Trophy.

Zwei Podiumsplätze in Skandinavien: Das Team Poker Racing for Charity kehrte vom zweiten Rennwochenende der GT4 Scandinavia zum ersten Mal in dieser Saison mit zwei Pokalen zurück. Magnus Gustavsen war im Audi R8 LMS GT4 auf dem Kurs von Gelleråsen als Fünfter in das erste Rennen gestartet. Nach dem Boxenstopp übernahm Tony Rickardsson das Cockpit und verbesserte sich bis auf den zweiten Platz. Im zweiten Rennen erreichten die beiden Schweden die dritte Position im Feld der zehn Teilnehmer mit ihren sieben Marken.

Erfolg in Südafrika: Marius Jackson bestritt mit seinem Audi R8 LMS GT4 in Südafrika in der South African GT Challenge einen Gaststart. Als einziger Teilnehmer seiner Klasse erreichte er auf dem Kurs von Aldo Scribante im zweiten Rennen inmitten leistungsstärkerer GT3-Sportwagen mit seinem GT4-Modell den siebten Gesamtrang.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Erster Sieg für Kevin Engman in Schweden: An seinem ersten Rennwochenende im Audi RS 3 LMS freute sich Kevin Engman in der TCR Scandinavia über seinen ersten Sieg. Auf dem Kurs von Gelleråsen war er als Zweiter hinter Teamkollege Tobias Brink ins Rennen gegangen. Brink misslang der Start und er fiel auf Position drei zurück, sodass Engman die Führung übernahm. Als Brink im Verlauf des Rennens Volkswagen-Pilot Hugo Nerman überholte und damit Zweiter war, war dem Audi-Privatteam Brink Motorsport der erste Doppelsieg in dieser Saison sicher. Zur Saisonhalbzeit ist Tobias Brink im Audi RS 3 LMS Tabellendritter.

Zwei Podestplätze auf dem Slovakiaring: Bartosz Groszek war am fünften Rennwochenende der TCR Eastern Europe in beiden Rennen bester Audi-Privatfahrer. Im ersten Sprint steuerte der



Pole seinen Audi RS 3 LMS auf den zweiten Platz, im zweiten Rennen erreichte er die dritte Position.

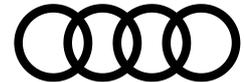
Platz zwei in Moskau: Egor Orudzhev verbuchte beim vierten Lauf der TCR Russia auf dem Moscow Raceway einen zweiten Platz. Der Privatfahrer war im Audi RS 3 LMS von der Pole-Position ins erste Rennen gestartet, doch er musste sich in Runde 3 seinem Gegner Pavel Kalmanovich im Cupra geschlagen geben. Mit 0,8 Sekunden Rückstand überquerte Orudzhev vom Lukoil Racing Team die Ziellinie nach 13 Runden als Zweiter. Dmitry Bragin bleibt auf Platz zwei bester Audi-Privatfahrer in der Tabelle.

Drei Podiumsplätze in Estland: Die finnische Mannschaft LMS Racing war das beste Audi-Kundenteam beim BEC6H-Langstreckenrennen auf dem Kurs von Pärnu. Antti Buri und Kari-Pekka Laaksonen erreichten nach sechs Rennstunden den zweiten Platz ihrer Klasse im Audi RS 3 LMS. Bei derselben Veranstaltung in Estland standen auch zwei Sprints der Rennserie BaTCC im Kalender. Valters Zviedris belegte im ersten Rennen im Audi RS 3 LMS Platz drei in der TCR-Klasse. Im zweiten Rennen gewann der Privatfahrer des Teams LV Racing die TCR-Wertung mit 0,9 Sekunden Vorsprung vor VW-Pilot Mikk Maaten.

Zweimal Platz drei in Belgien: Das Team QSR Racing School stand in der Belcar Endurance Championship zwei Mal auf dem Podium. Joël Uylenbroeck überquerte im Audi RS 3 LMS am vierten Rennwochenende in Zolder in beiden Rennen die Ziellinie als Dritter seiner Klasse.

Termine der nächsten Woche

- 27.–29.08. Lédenon (F), 5. Lauf GT4 France
- 27.–29.08. Road America (USA), 4. Lauf GT4 America SprintX
- 27.–29.08. Road America (USA), 5. Lauf GT America
- 27.–29.08. Assen (NL), 2. Lauf GTC Race
- 27.–29.08. Assen (NL), 2. Lauf Spezial Tourenwagen Trophy
- 27.–29.08. Mirabel (CDN), 4. Lauf Sports Car Championship Canada presented by Michelin
- 28.–29.08. Motegi (J), 4. Lauf TCR Japan
- 28.–29.08. Brands Hatch (GB), 4. Lauf GT World Challenge Europe Sprint Cup



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
